StD Müller informiert über die Sitzungsvorlage zur Einführung einer Ehrenamtkontaktbörse, deren Vorteile dem Ausschuss bereits in einem Konzept der „Schortenser ELFEN“ dargelegt wurden. Auf Nachfrage des beratenden Ausschussmitgliedes Just berichtet BM Böhling, dass der angenommene Personalbedarf sich aus den 5 Wochenstunden der Frau Marten für das Projekt Familienpatenschaften und 5 Stunden, die aufgrund der Reduzierung von Aufgaben im Sozialbereich verfügbar sind, zusammensetzt. Die anschließende Beratung verdeutlicht einen weiteren Informationsbedarf, wobei im Hinblick auf die künftige Haushaltslage insbesondere auf die Notwendigkeit zur Überprüfung zusätzlicher freiwilliger Leistungen nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten abzustellen ist.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss: